

# Data Incident Investigation & Breach Response

A proven solution.

Datenschutzverletzungen gibt es in verschiedenen Formen. Externe Hacker und böswillige Insider sind für viele Verstöße verantwortlich. Aber wussten Sie, dass schlichte Nachlässigkeit bei einer überraschend hohen Zahl von Verstößen die Ursache war?

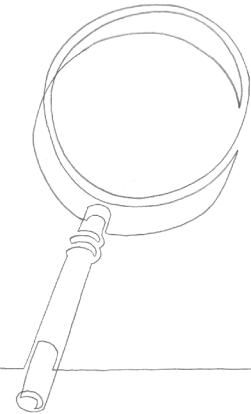
Ein Datenverstoß kann für die Personen, deren personenbezogene Daten verloren gehen oder gestohlen werden, eine echte Bedrohung sein. In einigen Fällen stellt sich nach Prüfung heraus, dass es sich um einen Fehlalarm handelt. Jedoch können die forensischen Kosten dies zu bestätigen hoch sein. Entscheidend sind auch einzelne Branchenmerkmale: Ein Verlust medizinischer Daten in einem Krankenhaus stellt ein anderes Risiko dar als der Verlust von Kreditkarteninformationen bei einem Händler.

In jedem dieser Fälle arbeiten wir eng mit Ihnen zusammen, um die beste Lösung zu erarbeiten, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten ist.

## Fallbeispiele

- Der Personalchef eines Finanzinstituts bemerkte im Gehaltszahlungssystem fiktive Profile, was darauf schließen ließ, dass die Kundendatenbank gehackt wurde. BBR Services eilte zur Hilfe und hat die Bank während des gesamten Breach-Response-Prozesses begleitet: Bei der Vermittlung von erfahrenen Datenschutzberatern, während der komplexen und eingehenden forensischen Untersuchung bis hin zur Koordination des Benachrichtigungsprozesses für Tausende von Einzelpersonen in der Kundendatenbank der Bank.
- Ein Online-Elektronikhändler suchte Rat, als er von seiner Bank ein Schreiben erhielt, in dem mitgeteilt wurde, dass von der Webseite des Händlers von 455 Karten betrügerische Belastungen im Wert von 450.000 EUR vorgenommen wurden. Der Händler wurde aufgefordert, umgehend eine Untersuchung einzuleiten und innerhalb von 48 Stunden einen vom PCI zugelassenen Forensiker zu beauftragen.

Unser Kunde informierte das BBR Services-Team, das am gleichen Tag einen Untersuchungs- und Maßnahmenplan erstellte und innerhalb von 24 Stunden einen vom PCI zugelassenen Forensiker beauftragte. Ferner wurde der Kontakt zu einem auf PCI-Compliance spezialisierten Breach Response-Berater hergestellt. Der Forensiker stellte fest, dass kein Datenverstoß seitens des Händlers vorlag, woraufhin sowohl die Bank als auch das Kreditkartenunternehmen ihre Untersuchungen einstellten.



## Fallbeispiele

- Eine Arztpraxis bemerkte, dass ihr gesamtes Computersystem, einschließlich der Plattform für elektronische Krankenakten, plötzlich nicht mehr reagierte. Mehrere Versuche, sich im System anzumelden, schlugen fehl. Die Praxis erhielt dann eine E-Mail von einem Unbekannten, in der dieser mitteilte, dass das Netzwerk gehackt und alle Informationen im System entschlüsselt wurden. Die Informationen würden nur gegen Zahlung einer Lösegeldsumme wieder entschlüsselt werden. Die Ärzte waren bereit, die Zahlung zu leisten, kontaktierten jedoch zuerst BBR Services. BBR Services erstellte umgehend eine Reaktionsstrategie: Beauftragung von Datenschutzexperten und Koordination mit den Behörden. Die Polizei und die Experten erklärten, dass die Masche des Hackers war, einfach das Lösegeld zu nehmen, sich nicht an die Vereinbarung zu halten und zusätzliche Malware auf dem System zu installieren. BBR Services unterstützte die Ärzte bei der Koordination der notwendigen Dienstleistungen und informierte Tausende Patienten, staatliche Regulierungsbehörden und die Medien über den Vorfall.
- Bei einem Rundschreiben an Studenten einer großen Universität enthielt der Adressaufkleber von 22.000 Studenten

versehentlich die Sozialversicherungsnummer. Die Universität bat Beazley um Hilfe.

Neben der Koordination der kompletten Breach Response, inkl. Juristen, Benachrichtigungs- und Callcenterdienste war BBR Service durch seine besondere Beziehung zu Experian auch in der Lage, für Studenten ohne Kreditdaten einen besonderen Überwachungsdiens durch Experian zu veranlassen. Daraufhin erhielten Studenten, die ansonsten keinen Anspruch auf Kreditüberwachung gehabt hätten, auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Unterstützung.

- Ein aus Malaysia und Russland operierender Identitäts-Diebstahler sammelte Profile von Oberärzten großer Kliniken. Zum Erstellen dieser Profile nutzte der Ring öffentlich verfügbare Informationen auf LinkedIn sowie Google-Referenzen über die Teilnahme der Ärzte an Konferenzen. Der Ring startete dann eine Spear-Phishing-Kampagne mit raffiniert formulierten E-Mails an die Ärzte, in denen diese aufgefordert wurden, bestimmte Personalinformationen zurückzusetzen. Einige der Ärzte klickten auf den verknüpften Link in der E-Mail. Der Link erfasste die Anmeldeinformationen für das Personaldaten-Portal, die die Angreifer dazu nutzten, um Gehaltszahlungen an ein

Offshore-Konto umzuleiten. Außerdem konnten die Angreifer ausgefeilte Malware auf dem Computersystem der jeweiligen Klinik installieren.

Zahlreiche Krankenhäuser informierten Beazley über diesen Vorfall. BBR Services war in der Lage, für diese Krankenhäuser Ressourcen so einzusetzen und zu koordinieren, dass die Kosten für die anschließenden forensischen und juristischen Untersuchungen erheblich gemindert werden konnten.

- Eine Hotelbetreibergesellschaft hatte Server an mehreren Standorten, von denen ein Server infiziert war. Am Freitagabend wurde Beazley informiert und am Sonnabend hatten die Forensiker bereits einen Plan erstellt. Sie handelten schnell und brachten die Situation unter Kontrolle. Ein Datenverstoß wurde nicht festgestellt.

**Das Reagieren auf einen Verstoß kann kompliziert und kostspielig sein. In Zusammenarbeit mit unserem erfahrenen BBR Service-Team wird Ihr Unternehmen durch den Prozess geführt und durch die Ressourcen unterstützt, die Sie für einen soliden, strategischen Breach Response-Plan benötigen.**

Die Beschreibung in dieser Broschüre dient lediglich als Vorabinformation. Versicherungen werden von Beazley Insurance dac oder von Beazleys Lloyd's Syndikaten gezeichnet und können sich aufgrund von landesspezifischen rechtlichen Anforderungen unterscheiden oder in manchen Ländern nicht verfügbar sein. Der genaue Versicherungsschutz der in dieser Broschüre beschriebenen Produkte unterliegt den Versicherungsbedingungen der ausgestellten Policen.